



Bahnhofsumbau wird aus dem GVFG-Bundesprogramm gefördert

Bahnhofsumbau wird aus dem GVFG-Bundesprogramm gefördert
Dobrindt: 40 Millionen Euro für den Hauptbahnhof Augsburg
Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur stellt 40 Millionen Euro für den Umbau des Hauptbahnhofes in Augsburg bereit. Der Bahnhof soll im Rahmen der Förderung der Mobilitätsdrehscheibe Augsburg für die Stadtbahn umgebaut werden.
Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt: "Der Bund unterstützt die Länder, einen guten öffentlichen Nahverkehr sicher zu stellen. Ich freue mich, dass wir auch die Stadt Augsburg unterstützen können. Mit dem Umbau des Hauptbahnhofes zu einem Drehkreuz wird eine optimale Verknüpfung zwischen dem schienengebundenen innerstädtischen Öffentlichen Personennahverkehr, dem Schienenpersonennahverkehr und dem Schienenpersonenfernverkehr geschaffen."
Der Umbau des Hauptbahnhofes Augsburg wurde in das Bundesprogramm nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) aufgenommen. Mit diesem Programm fördert die Bundesregierung den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs in den Ländern. Die Maßnahme umfasst die Querung des Hauptbahnhofes mit einem ca. 400 m langen Straßenbahntunnel und dem Bau einer zentralen unterirdischen Straßenbahnhaltestelle mit direkter Verbindung zu den Bahnsteigen.
Der Umbau des Hauptbahnhofes ist ein Teilprojekt der Gesamtmaßnahme "Mobilitätsdrehscheibe Augsburg".
Die Sicherstellung des öffentlichen Nahverkehrs ist grundsätzlich Aufgabe der Länder. Die Bundesregierung unterstützt die Bundesländer jedoch beim Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs mit erheblichen Finanzmitteln. 2014 erhalten die Länder nach dem Regionalisierungsgesetz knapp 7,3 Milliarden Euro zur Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs, rund 1,336 Milliarden Euro nach dem Entflechtungsgesetz sowie rund 332 Millionen Euro aus dem Bundesprogramm nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG), aus welchem ÖPNV-Schienenverkehrswege in Verdichtungsräumen kofinanziert werden können.
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)
Invalidenstraße 44
10115 Berlin
Telefon: +49 30 18 300-0

Pressekontakt

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

10115 Berlin

Firmenkontakt

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

10115 Berlin

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage